

Technischer Ausschuss

Neunundfünfzigste Tagung
Genf, 23. und 24. Oktober 2023

SESSIONS/2023/5

Original: Englisch
Datum: 6. Oktober 2023

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

Achtzigste Sitzung
Genf, 25. Oktober 2023

MOLEKULARE TECHNIKEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.

KURZFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, dem TC und dem CAJ über die Entwicklungen bezüglich molekularer Verfahren zu berichten und den TC zu ersuchen, Vorschläge bezüglich der Vertraulichkeit molekularer Informationen zu prüfen, und zur Kenntnis zu nehmen, daß auf der neunundfünfzigsten Tagung des TC eine Erörterungstagung über molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung stattfinden wird.

2. Der TC wird dazu eingeladen:

(a) die berichteten Strategien und die Erörterungen über die Vertraulichkeit molekularer Informationen auf den Tagungen der TWP im Jahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen;

(b) zu prüfen, ob die Aufforderung an die Mitglieder und Beobachter, auf den Tagungen der TWP im Jahr 2024 über die bestehenden Strategien zur Vertraulichkeit molekularer Informationen zu berichten, beibehalten werden soll;

(c) zur Kenntnis zu nehmen, daß auf seiner neunundfünfzigsten Tagung eine Erörterungstagung über molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung stattfinden wird; und

(d) die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

3. In diesem Dokument werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

BMT:	Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuss
ISTA:	Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
TC:	Technischer Ausschuss
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Kulturpflanzen
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWM:	Technische Arbeitsgruppe für Prüfverfahren und -techniken
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppen
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüse

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

KURZFASSUNG.....	1
VERTRAULICHKEIT UND EIGENTUM AN MOLEKULAREN INFORMATIONEN.....	2
Hintergrund.....	2
Entwicklungen in den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2023	2
<i>Bestehende Richtlinien zur Vertraulichkeit molekularer Informationen</i>	2
<i>Vortrag zum Thema "Vertraulichkeit molekularer Informationen"</i>	3
DISKUSSION ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN BEI DER DUS-PRÜFUNG	4
FRAGEN ZUR INFORMATION	4
Zweite Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Prüfungsverfahren und -techniken (TWM).....	4
Referate über die Anwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung	5
Zusammenarbeit zwischen internationalen Organisationen	5
<i>Inventar über die Verwendung molekularer Markertechniken nach Kulturpflanzen</i>	6
<i>Gemeinsames Dokument zur Erläuterung der wichtigsten Merkmale der Systeme von OECD, UPOV und ISTA</i>	6
<i>Liste möglicher gemeinsamer Initiativen mit OECD und ISTA in Bezug auf molekulare Techniken</i>	6
Sitzung zur Erleichterung der Zusammenarbeit bei der Anwendung molekularer Techniken	7

VERTRAULICHKEIT UND EIGENTUM AN MOLEKULAREN INFORMATIONEN

Hintergrund

5. Der TC nahm auf seiner achtundfünfzigsten Tagung¹ die Erörterungen der TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2022 über "Vertraulichkeit und Eigentum an molekularen Informationen" zur Kenntnis (vergleiche Dokument TC/58/31 "Bericht", Absätze 48 bis 50).

6. Der TC nahm die von den Züchterorganisationen auf der TWM geäußerte Besorgnis zur Kenntnis, daß die für die Prüfung einer Sorte erteilten molekularen Informationen nicht ohne die Zustimmung des Züchters an andere außerhalb der Behörde, bei der der Antrag eingegangen ist, weitergegeben werden sollten.

7. Der TC vereinbarte, die Mitglieder und Beobachter aufzufordern, auf den Tagungen der TWP im Jahr 2023 über die bestehenden Grundsätze zur Vertraulichkeit molekularer Informationen zu berichten.

8. Weitere Hintergrundinformationen zu diesem Thema sind in Dokument TC/58/7 "Molekulare Verfahren" enthalten.

Entwicklungen in den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2023

9. Die TWV², die TWA³, die TWO⁴ und die TWF⁵ prüften auf ihren Tagungen im Jahre 2023 das Dokument TWP/7/3 "Molekulare Verfahren"⁶.

Bestehende Richtlinien zur Vertraulichkeit molekularer Informationen

10. Die TWV, die TWA, die TWO und die TWF nahmen zur Kenntnis, daß Sachverständige von Mitgliedern und Beobachtern in den TWP ersucht worden seien, über bestehende Grundsätze für die Vertraulichkeit molekularer Informationen zu berichten⁷.

¹ TC, achtundfünfzigste Tagung, Genf, 24. und 25. Oktober 2022

² TWV, siebenundfünfzigste Tagung, die vom 1. bis 5. Mai 2023 in Antalya, Türkei, stattfindet.

³ TWA, zweiundfünfzigste Tagung, elektronisch abgehalten, vom 22. bis 26. Mai 2023.

⁴ TWO, fünfundfünfzigste Tagung, die vom 12. bis 16. Juni 2023 auf elektronischem Wege abgehalten wird.

⁵ TWF, vierundfünfzigste Tagung, Nîmes, Frankreich, vom 3. bis 7. Juli 2023

⁶ siehe Dokumente TWV/57/26 "Bericht", Absatz 31; TWA/52/11 "Bericht", Absatz 34; TWO/55/11 "Bericht", Absatz 38; und TWF/54/13 "Bericht", Absatz 33

⁷ siehe Dokumente TWV/57/26 "Bericht", Absätze 32 und 35; TWA/52/11 "Bericht", Absätze 36 und 37; TWO/55/11 "Bericht", Absatz 39; und TWF/54/13 "Bericht", Absätze 34 und 37

11. Die TWV nahm zur Kenntnis, daß das Gemeinschaftliche Sortenamts der Europäischen Union (CPVO) eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der CPVO-Politik bezüglich des Status von Pflanzenmaterial, das für DUS-Prüfungszwecke verwendet wird, eingesetzt habe. Die TWV nahm zur Kenntnis, daß Südafrika und Türkei über eine Politik zur Vertraulichkeit molekularer Informationen verfügten und Informationen nur mit Zustimmung der Züchter weitergeben.

12. Die TWA nahm den Bericht der Europäischen Union zur Kenntnis, daß eine Arbeitsgruppe zur Erörterung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Vertraulichkeit molekularer Informationen eingesetzt worden sei.

13. Die TWF nahm den Bericht Frankreichs zur Kenntnis, daß im Rahmen eines regionalen Projekts (INVITE-Projekt) eine Politik bezüglich der Vertraulichkeit und des Eigentums an molekularen Informationen erörtert werde.

Vortrag zum Thema "Vertraulichkeit molekularer Informationen"

14. Die TWV, die TWA, die TWO und die TWF hörten ein Referat über "Vertraulichkeit molekularer Informationen" von einem Sachverständigen von CropLife International im Namen des Afrikanischen Saatguthandelsverbandes (AFSTA), des Saatgutverbandes für Asien und den Pazifik (APSA), der Internationalen Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Gartenbaupflanzen (CIOPORA), von CropLife International, Euroseeds, des Internationalen Saatgutverbandes (ISF) und des Saatgutverbandes für Amerika (SAA). Eine Kopie der Präsentation ist in den Dokumenten TWV/57/25, TWA/52/8, TWO/55/4 und TWF/54/4⁸ enthalten.

15. Die TWV nahm die Vorschläge der Züchterorganisationen zu den Situationen zur Kenntnis, in denen sie wünschen, daß vor der Weitergabe molekularer Informationen an Dritte die Zustimmung des Züchters erforderlich ist oder nicht. Die TWV-Teilnehmer ersuchten um Klärung der in den Vorschlägen beschriebenen besonderen Situationen, einschließlich der Frage, wie die Genehmigung für die Einrichtung gemeinsamer Datenbanken, die molekulare Informationen enthalten, eingeholt werden soll.

16. Die TWO prüfte die vorgeschlagenen Situationen, in denen die Zustimmung des Züchters in bezug auf molekulare Informationen erforderlich wäre bzw. nicht erforderlich wäre. Die TWO vereinbarte, die Züchterorganisationen zu ersuchen, eine Vereinfachung der Vorschläge zu prüfen und die Situationen zu klären, in denen es für den Züchter schädlich wäre, molekulare Informationen einer geschützten Sorte offenzulegen.

17. Die TWF ersuchte um Klarstellungen zu den in dem Referat beschriebenen Situationen und nahm die besondere Besorgnis der Züchterorganisationen in bezug auf die Offenlegung molekularer Informationen über Elternlinien von Hybridsorten zur Kenntnis. Die TWF nahm die Aufforderung der Züchterorganisationen an die Mitglieder zur Kenntnis, Informationen über ihre Politik bezüglich der Vertraulichkeit molekularer Informationen zu erteilen.

18. *Der TC wird dazu eingeladen:*

(a) die berichteten Strategien und Erörterungen über die Vertraulichkeit molekularer Informationen auf den TWP-Tagungen im Jahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen; und

(b) zu prüfen, ob die Aufforderung an Mitglieder und Beobachter, bestehende Strategien zur Vertraulichkeit molekularer Informationen auf den Tagungen der TWP im Jahr 2024 zu melden, beibehalten werden soll.

⁸ siehe Dokumente TWV/57/26 "Bericht", Absätze 33 und 34; TWA/52/11 "Bericht", Absatz 35; TWO/55/11 "Bericht", Absätze 40 und 41; und TWF/54/13 "Bericht", Absätze 35 und 36

DISKUSSION ÜBER MOLEKULARE VERFAHREN BEI DER DUS-PRÜFUNG

19. Der TC vereinbarte auf seiner achtundfünfzigsten Tagung⁹, auf seiner neunundfünfzigsten Tagung um Referate für eine Diskussionstagung über molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung¹⁰ zu ersuchen.

20. Am 22. August 2023 gab das Verbandsbüro das Rundschreiben E-23/130 heraus, in dem die Verbandsmitglieder aufgefordert werden, auf der neunundfünfzigsten Tagung des Technischen Ausschusses (TC) am 24. Oktober 2023 ein Referat über die Verwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung zu halten. Ziel ist es, dem TC Informationen über die Politik, die derzeitigen Verfahren und die künftigen Pläne bezüglich der Verwendung molekularer Marker bei der DUS-Prüfung zu erteilen.

21. Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß auf seiner neunundfünfzigsten Tagung eine Erörterungstagung über molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung stattfinden wird.

FRAGEN ZUR INFORMATION

Zweite Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Prüfungsverfahren und -techniken (TWM)

22. Die zweite Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Prüfungsmethoden und -techniken (TWM) wird vom 8. bis 12. April 2024 als virtuelle Tagung abgehalten. Die Dokumente für ihre zweite Tagung sollten dem Verbandsbüro bis zum 23. Februar 2024 vorgelegt werden.

23. Die TWM wird auf der zweiten Tagung die folgenden Punkte erörtern:

1. die Eröffnung der Sitzung
2. die Annahme der Tagesordnung
3. die Entwicklungen im Sortenschutz:
 - (a) Berichte von Mitgliedern und Beobachtern (von den Mitgliedern und Beobachtern zu erstellende schriftliche Berichte)
 - (b) Bericht über die Entwicklungen in der UPOV (Bericht des Verbandsbüros)
4. beratung und *zusammenarbeit*
 - (a) Ausarbeitung von Anleitung und Informationsmaterial (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
 - (b) Verstärkte Beteiligung an der Arbeit des TC und der TWP (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
 - (c) Zusammenarbeit bei der Prüfung (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
 - (d) Informationen und Datenbanken
 - UPOV PRISMA (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
 - UPOV-Informationsdatenbanken (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
 - Vielfältige Beschreibungsdatenbanken, einschließlich Datenbanken mit molekularen Daten (das Verbandsbüro wird ein Dokument ausarbeiten und um Beiträge bitten)
 - Vielfältige Bezeichnungen (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
- 5 Software und statistische Analyseverfahren für die DUS-Prüfung
 - (a) Statistische Hilfsmittel und Verfahren für die DUS-Prüfung (Beiträge erbeten)
 - Das kombinierte Homogenitätskriterium über mehrere Jahre (COYU) (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument)
 - Entwicklung von Software für die verbesserte COYU-Methode (Splines) (vom Vereinigten Königreich zu erstellendes Dokument)
 - Extrapolation in Bezug auf COYU (vom Vereinigten Königreich zu erstellendes Dokument und Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen)
 - Vergleich der Ergebnisse der Verfahren COYD und COYU unter Verwendung unterschiedlicher Software (Dokument wird von Frankreich erstellt)

⁹ TC, achtundfünfzigste Tagung, Genf, 25. und 26. Oktober 2022

¹⁰ siehe Dokument TC/58/31 "Bericht", Absatz 107

- Entwicklung einer Big-Data-Plattform für die DUS-Prüfung (von China zu erstellendes Dokument)
- (b) Austausch und Verwendung von Software und Ausrüstung (vom Verbandsbüro zu erstellendes Dokument und Aufforderung zur Einreichung von Unterlagen)
 - Entwicklung von Software für statistische Analysen: DUSCEL (von China zu erstellendes Dokument)
- 6. die Phänotypisierung und Bildanalyse (Beiträge erwünscht)
 - Bewertung von Farbmerkmalen mit Hilfe der Bildanalyse (Beiträge erwünscht)
- 7. die Entwicklung der Molekulartechniken und der Bioinformatik
 - (a) Neueste Entwicklungen in der Molekulartechnik und Bioinformatik (Beiträge erwünscht)
 - (b) Zusammenarbeit zwischen internationalen Organisationen (vom Verbandsbüro auszuarbeitendes Dokument, zu dem um Beiträge gebeten wird)
 - (c) Bericht über die Arbeit an molekularen Verfahren im Zusammenhang mit der DUS-Prüfung (Unterlagen erbeten)
 - (d) Methoden für die Analyse molekularer Daten, die Verwaltung von Datenbanken und den Austausch von Daten und Material (Beiträge erwünscht)
 - (e) Vertraulichkeit, Eigentum und Zugang zu molekularen Daten, einschließlich Mustervertragsvorlage¹ (Beiträge erbeten)
 - Beispiele für Strategien zur Vertraulichkeit und zum Zugang zu molekularen Informationsdaten (Beiträge erwünscht)
 - (f) Einsatz von Molekulartechniken bei der Untersuchung der wesentlichen Ableitungen¹¹ (Beiträge erwünscht)
 - (g) Anwendung molekularer Verfahren bei der Sortenidentifikation¹ (Beiträge erbeten)
 - (h) Einsatz molekularer Techniken zur Durchsetzung der Rechtsvorschriften¹ (Beiträge erwünscht)
- 8. Datum und Ort der nächsten Sitzung
- 9. zukünftiges Programm
- 10. Verabschiedung des Sitzungsberichts (wenn es die Zeit erlaubt)
- 11. Abschluss der Sitzung

Referate über die Anwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung

24. Die TWA¹² hörte ein Referat eines Sachverständigen aus Argentinien über die "Erfahrung Argentiniens mit der Genotypisierung von Reis". Eine Kopie des Referats ist in Anlage I des Dokuments TWA/52/6¹³ enthalten.

25. Die TWA hörte ein Referat über die "Verwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung: Feldversuche - Einzelheiten der argentinischen Erfahrung mit Sojabohne" von einem Sachverständigen aus Argentinien. Eine Kopie des Referats ist in Anlage II des Dokuments TWA/52/6 enthalten.

26. Die TWF¹⁴ hörte ein Referat über die Verwendung molekularer Marker zur Unterstützung der DUS-Prüfung in Frankreich, von dem ein Exemplar in Dokument TWF/54/3¹⁵ enthalten sein wird.

Zusammenarbeit zwischen internationalen Organisationen

27. Der Hintergrund dieser Angelegenheit ist in Dokument TC/58/7 "Molecular Techniques" dargelegt.

¹¹ "Züchertag" 11. April 2024

¹² TWA, zweiundfünfzigste Tagung, elektronisch abgehalten, vom 22. bis 26. Mai 2023.

¹³ Siehe Dokument TWA/52/11 "Bericht", Absätze 38 und 39

¹⁴ TWF, vierundfünfzigste Tagung, Nîmes, Frankreich, vom 3. bis 7. Juli 2023

¹⁵ Siehe Dokument TWF/54/13 "Bericht", Absatz 32

28. Der TC vereinbarte auf seiner vierundfünfzigsten Tagung¹⁶, daß die UPOV und die OECD Fortschritte in den zuvor vom TC vereinbarten Angelegenheiten erzielen sollten, nämlich (vergleiche Dokument TC/54/31 "Report", Absatz 268):

(a) Ausarbeitung eines gemeinsamen Dokuments, in dem die wichtigsten Merkmale der Systeme von OECD, UPOV und ISTA erläutert werden;

(b) vorbehaltlich der Zustimmung des Rates und in Abstimmung mit OECD und ISTA ein Verzeichnis über die Verwendung molekularer Markerverfahren nach Pflanzenarten im Hinblick auf die Ausarbeitung eines gemeinsamen OECD/UPOV/ISTA-Dokuments mit diesen Informationen in einem ähnlichen Format wie das UPOV-Dokument UPOV/INF/16 "Austauschbare Software" zu erstellen; und

(c) die BMT soll Listen möglicher gemeinsamer Initiativen mit OECD und ISTA in bezug auf molekulare Verfahren zur Prüfung durch den TC erstellen.

Inventar über die Verwendung molekularer Markertechniken nach Kulturpflanzen

29. Der Hintergrund dieser Angelegenheit ist in Dokument TC/58/7 "Molecular Techniques" dargelegt.

30. Der TC nahm auf seiner achtundfünfzigsten Tagung¹⁷ die Ergebnisse der Erhebungen über die Verwendung molekularer Markerverfahren durch die Mitglieder je Pflanze zur Kenntnis, wie in der Anlage von Dokument TC/58/7¹⁸ dargelegt. Die Ergebnisse der Umfrage sind als Excel-Datei auf der TC/58-Seite der UPOV-Website verfügbar:
(https://www.upov.int/meetings/de/doc_details.jsp?meeting_id=67786&doc_id=586962).

31. Am 13. Dezember 2021 teilte das Verbandsbüro der OECD die Ergebnisse der Umfrage mit.

Gemeinsames Dokument zur Erläuterung der wichtigsten Merkmale der Systeme von OECD, UPOV und ISTA

32. Der TC nahm auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung zur Kenntnis, daß er auf dem Schriftweg den Entwurf eines gemeinsamen Dokuments gebilligt habe, in dem die Hauptmerkmale der Systeme der OECD, der UPOV und der ISTA erläutert werden. Der TC ersuchte das Verbandsbüro, die OECD und ISTA entsprechend zu unterrichten (vergleiche Dokument TC/57/25 "Bericht", Absatz 52).

33. Am 13. Dezember 2021 übermittelte das Verbandsbüro den Entwurf des gemeinsamen Dokuments an OECD und ISTA.

Listen möglicher gemeinsamer Initiativen mit OECD und ISTA in Bezug auf molekulare Techniken

34. Der TC vereinbarte auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung, folgende Themen für eine künftige gemeinsame Arbeitstagung von UPOV/OECD/ISTA vorzuschlagen:

- (i) Bereitstellung von Informationen über den Einsatz molekularer Verfahren in jeder Organisation;
- (ii) Verfahren für die Zulassung von biochemischen und molekularen Methoden in jeder Organisation; und
- (iii) Möglichkeiten zur Harmonisierung von Begriffen, Definitionen und Verfahren zwischen UPOV, OECD und ISTA.

35. Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, sich mit der OECD und der ISTA in Verbindung zu setzen, um geeignete Termine für eine künftige gemeinsame Arbeitstagung zu erkunden, beispielsweise in Verbindung mit der ersten Tagung über die TWM, die im September 2022 abgehalten werden soll.

36. Am 13. Dezember 2021 übermittelte das Verbandsbüro der OECD und der ISTA eine Einladung zur Abhaltung einer weiteren gemeinsamen Arbeitstagung über molekulare Verfahren in Verbindung mit der

¹⁶ TC, vierundfünfzigste Tagung, abgehalten in Genf am 29. und 30. Oktober 2018

¹⁷ TC, achtundfünfzigste Tagung, abgehalten in Genf am 25. und 26. Oktober 2022

¹⁸ Siehe Dokument TC/58/31 "Bericht", Absatz 42

ersten Tagung der TWM, die am 21. September 2022 auf elektronischem Wege stattfinden soll, um die obigen Themen i) bis iii) zu behandeln.

37. Am 15. Mai 2022 kam das Verbandsbüro am Rande des Weltsaatgutkongresses des Internationalen Saatgutverbandes mit der OECD und der ISTA zusammen und erörterte die Zusammenarbeit zwischen OECD, ISTA und UPOV im Zusammenhang mit der BMT. Die UPOV hatte die Idee einer gemeinsamen OECD/ISTA/UPOV-Arbeitstagung in Verbindung mit der TWM, die im September 2022 stattfinden soll, vorgebracht. Es wurde vereinbart, daß es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Entwicklungen zu erörtern gebe und daß es besser sei, eine gemeinsame Arbeitstagung frühestens im Jahr 2023 zu planen.

Sitzung zur Erleichterung der Zusammenarbeit bei der Anwendung molekularer Techniken

38. Der TC vereinbarte auf seiner vierundfünfzigsten Tagung¹⁹, daß auf jeder TWP Erörterungsgruppen für die wichtigsten Pflanzen gebildet werden sollten, damit die Teilnehmer Informationen über ihre Arbeit austauschen und Bereiche für die Zusammenarbeit erkunden können (vergleiche Dokument TC/54/31 "Report", Absatz 281).

39. Der TC nahm auf seiner achtundfünfzigsten Tagung²⁰ die Berichte der TWP über die Veranstaltung von Diskussionsgruppen auf ihren Tagungen im Jahre 2022 zur Kenntnis. Der TC vereinbarte, daß die Vorsitzenden über Flexibilität verfügen sollten, um zu prüfen, ob Diskussionsgruppen während der TWP-Tagungen organisiert werden sollen, um den Teilnehmern zu ermöglichen, Informationen über ihre Arbeit auszutauschen und Bereiche für die Zusammenarbeit bei der Verwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung zu untersuchen²¹.

40. Auf ihren Tagungen im Jahr 2023 organisierten die TWP keine Diskussionsgruppen zum Informationsaustausch und zur Erkundung von Bereichen für die Zusammenarbeit bei der Verwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung.

41. Der TC wird ersucht, die in diesem Dokument enthaltenen Punkte zur Information zur Kenntnis zu nehmen.

[Ende des Dokuments]

¹⁹ TC, vierundfünfzigste Tagung, Genf, 29. und 30. Oktober 2018

²⁰ TC, achtundfünfzigste Tagung, abgehalten in Genf am 25. und 26. Oktober 2022

²¹ Siehe Dokument TC/58/31 "Bericht", Absatz 47